

SCHRIFTLICHE JÄGERPRÜFUNG

Hinweise

§ 5 Hessische Jagdverordnung vom 24. Oktober 2022, Artikel 2²:

(2) Die schriftliche Prüfung besteht aus **25 Fragen je Sachgebiet**. Je Sachgebiet können **bis zu 35 Punkte** erreicht werden. Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn je Sachgebiet **mindestens 28 Punkte** über Antwort-Wahl-Fragen und Freitextaufgaben erreicht wurden. (6) Die schriftliche Prüfung dauert 3 Stunden.

Teil 1

- Antwort-Wahl-Verfahren -

(3) Von den 25 Fragen sind **20 über ein Antwort-Wahl-Verfahren** zu beantworten. Von den für eine Frage vorgegebenen Antworten können auch mehrere richtig sein. Eine Frage ist dann richtig beantwortet und **mit einem Punkt** zu bewerten, wenn keine falsche Antwort und alle richtigen Antworten ausgewählt wurden.

Teil 2

- Freitext-Aufgaben -

(4) Von den 25 Fragen sind **fünf Fragen über das Schreiben eines Freitextes** zu beantworten. Je Freitextaufgabe können **bis zu drei Punkte** erreicht werden. *(Die Vergabe von Teilpunkten ist möglich, es werden keine Minuspunkte vergeben).*

(5) ...Die **Freitextaufgaben** sind vorher **nicht bekannt**.

Die Anforderung an die Beantwortung der Fragen wird aus der jeweiligen Fragestellung deutlich. Hierbei beachten Sie bitte den jeweiligen Formulierungstypus.

Beispiele:

Nennen / benennen Sie stichwortartig / in kurzen Worten / beispielhaft ... > kurze Auflistung / Aufzählung / Nennung von Stichpunkten oder Beispielen; eine ausführliche Begründung oder Erläuterung in ganzen Sätzen wird nicht erwartet

Beschreiben / erklären / erläutern / definieren Sie ... > ausführliche Beschreibung eines Vorgangs in ganzen Sätzen, einer Handlung, eines theoretischen oder praktischen Verfahrens wird erwartet

Nennen Sie zwei (drei, vier...) Beispiele ... Werden bei einer Frage genau zwei, drei oder vier (...) Antworten erwartet, so werden auch nur die ersten zwei, drei oder vier ... der von Ihnen gegebenen Antworten gewertet. Darüberhinausgehende Antworten werden nicht gewertet. Eine Festlegung auf die Ihres Erachtens richtigen Antworten wird erwartet.

(1) Die schriftliche Prüfung umfasst vier Sachgebiete:

1. Sachgebiet 1 // Wildbiologie, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft: Biologie der Wildtierarten, einschließlich deren Erkennungsmerkmale, Lebensweise und Lebensäußerungen, Erkennung und Gestaltung von Lebensräumen und Kenntnisse über ökologische Grundzüge besonders geschützter Biotope, Tier- und Pflanzenarten, Artenkenntnisse über Baum-, Strauch- und Krautarten sowie Feldfrüchte, Grundzüge der Landwirtschaft und des Waldbaus sowie die Erkennung ökologischer und ökonomischer Wildschäden und ihrer Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Waldentwicklung, Grundzüge der Wildschadensbewertung und Wildschadensverhütung.

2. Sachgebiet 2 // Jagdbetrieb: Wildhege, Jagdarten und -methoden, Ausbildung, Haltung und Führung von Jagdhunden, Behandlung des erlegten Wildes einschließlich Beurteilung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit, Wildbrethygiene, Wildkrankheiten und -seuchen, Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz.

3. Sachgebiet 3 // Waffen: Ballistik, Optik, Handhabung, Pflege und Aufbewahrung von Lang- und Kurzwaffen, Umgang mit Munition, Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz.

4. Sachgebiet 4 // Recht: Jagd-, Wald-, Tierschutz-, Waffenrecht, Recht der Lebensmittelhygiene, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie weitere für die Jagdausübung relevante Einzelrechtsvorschriften.